

## Deine Konfizeit

### Für eine erlebnisintensive Konfizeit

Autorinnen: Irmela Redhead und Tordis-Sophie Günther

Das Werk ist schon beim Durchschauen ein Erlebnis. Es lädt dazu ein, die Konfi-Zeit für die Jugendlichen abwechslungsreich und fröhlich zu gestalten. Das geht auch ohne einen übergroßen Material-Aufwand.

Hier liegt ein ehrliches Werk für die echte Praxis vor. Ein Din-A4-Ringordner bietet übersichtliche Konfi-Einheiten für die Verantwortlichen, also Pfarrpersonen, Jugendmitarbeitende und Ehrenamtliche. Alle Bausteine sind in der Praxis erprobt. Besonders gut ist es geeignet für Teamer:innen und für alle, die neu in das Arbeitsfeld einsteigen. Denn alle Stundenabläufe sind übersichtlich und klar dargelegt.

Religionspädagogisch knüpfen die 15 Bausteine an die Erfahrungen und die Lebenswelten Jugendlicher an. Die Autorinnen Irmela Redhead und Tordis-Sophie Günther veröffentlichen darin eine Vielzahl an Methoden. Damit verfolgen die Autorinnen das Ziel, die unterschiedlichen Begabungen und Persönlichkeits-Typen der Konfirmand:innen anzusprechen. Die angebotenen

Moderationstexte und Fragen bieten die Chance, dass die Konfis ihre religiöse Sprachfähigkeit weiterentwickeln, ihren Glauben vertiefen und mit dem eigenen Erleben in Beziehung setzen. Eigene Notizen, Lieder und Methoden der Konfi-Verantwortlichen können zu den Einheiten geheftet werden. Jede Einheit beginnt mit einer Einleitung und Materialübersicht, schlägt einen Ablauf mit passenden Spielen, Methoden und Formulierungen für die Moderation vor und bietet gegebenenfalls Materialvorlagen an.

Ergänzt werden die Einheiten durch Verweise auf passende kreative Impulse im DIN-A5-Kreativbuch für die Jugendlichen. Das Kreativbuch trägt den Titel „Dein Buch“. Darin finden sich inhaltlich gefüllte Seiten aber auch leere zum Kritzeln, Brainstormen, Einkleben von Fotos oder Aufschreiben persönlicher Gedanken. Eine Konfirmandin sagt dazu: „Sehr schön gemacht. Cool und modern. Manche von den alten Texten verstehe ich allerdings nicht gleich.“



© Verlag am Birnbach

### Kurzüberblick zu den 15 Bausteinen:

#### **Was glaubst du eigentlich? (Glauben, Vertrauen, Glaubensbekenntnis)**

Nach einem spielerischen Einstieg geht es mit Textarbeit weiter. Die Autorinnen trauen sich an eine Gesamtanalyse des Glaubensbekenntnisses mit einer sehr ansprechenden und einfachen Methode. Insgesamt ist es eine hervorragende Einheit, die auch andere Altersgruppen ansprechen könnte.

#### **Wer bin ich? (Worte, Identität, Taufe)**

„Was denken andere über mich?“, ist die Ausgangsfrage. Dabei werden Klischee über Aussehen und Alter reflektiert. Alles mündet in der Bestärkung: Gott sagt, dass du gut bist, so wie du bist. Anschließend wird mit Komplimenten weitergearbeitet, was ein hohes Maß an Vertrautheit in der Gruppe voraussetzt.

### **Was macht mich stark? (Gefühle, Psalmen, Action)**

Ein wahres Feuerwerk an Ideen präsentiert dieses Kapitel. Hier wird gemalt, gedichtet und Eisklötze zerstoßen. Die Botschaft: In den Psalmen werden Gefühle ausgedrückt.

### **Was hilft in stürmischen Zeiten? (Angst, Vertrauen, Sturmstillung)**

Die Sturmstillung Jesu wird auf kreative und maritime Art und Weise erschlossen. Daraus ergibt sich die Stärkungs-Botschaft: Christus will dich vor großen Stürmen schützen. Alles, was dich innerlich aufwirbelt, will er zur Ruhe bringen. Auch das Turbulente soll ein Segen sein, kein Sturm.

### **Welcher Weg ist der richtige? (Wegweiser, 10 Gebote, Gemeinschaft)**

Hier sind die Erfahrungen der Jugendlichen gefragt. Kreativ sollen Landschaften gebaut, Regeln gefunden und mit den 10 Geboten verglichen werden. An Stationen werden die Gebote lebensnah reflektiert.

### **Wieso müssen so viele Menschen flüchten? (Spüren, Denken, Handeln)**

Niemand kann die ganze Welt retten. Aber alle können etwas tun, um Menschen Kraft und Hoffnung zu geben. Die Beispielgeschichten der Geflüchteten sind kurz und prägnant beschrieben. Das kommt dem aktuellen Leseverhalten entgegen.

### **Was hat Schokolade mit Gerechtigkeit zu tun? (Schokolade, Gerechtigkeit, Fairness)**

Wer verdient wieviel an der Schokolade? Die Schokolade wird aufgeteilt. Die Konfis entscheiden über die Menge. Anschließend geht es um fair gehandelte Schokolade. Mit der Paper-Clip-Methode wird das erworbene Wissen kreativ vertieft. Eine relevante Öffentlichkeit soll hergestellt werden, indem eine Ausstellung zum Thema organisiert wird. Damit das Thema sweet und fröhlich bleibt, dürfen die Konfis Schokocrossies herstellen.

### **Was soll ich tun? (Barmherziger Samariter, Nächstenliebe, Handeln)**

Die Jugendlichen erforschen die Geschichte vom barmherzigen Samariter anhand von Foto-Stories. Die eigene Interpretation regt die Auseinandersetzung an.

### **Hilft beten? (Ausprobieren, Beten, Vaterunser)**

Die Konfis erhalten den Auftrag eine Woche lang ein Gebetsglas zu füllen mit dem, wofür sie danken möchten und was Spaß gemacht hat oder was schwer war. In der nächsten Stunde wird es aufgegriffen und die Botschaft vermittelt: Beten bedeutet, Gott Raum für unser Leben zu geben. Spielerisch wird das Vaterunser erarbeitet.

### **Was kommt danach? (Tod, Sterben, Ewigkeit)**

Die Themen werden mit unterschiedlichen Methoden erschlossen: Interviewfragen an Bestatter:innen und Pfarrer:innen sowie Stationenarbeit zum Sterbeprozess, Trauerkultur, Jenseitsvorstellungen und Trostworten.

### **Wie halte ich das durch? (Arche Noah, Hoffnung, Lightpainting)**

Der Bibeltext von der Arche Noah wird gemeinsam erarbeitet. Am Schluss des Bausteins werden eigene Hoffnungssymbole mit der Methode Lightpainting gestaltet.

### **Was gibt mir Hoffnung? (Licht, Passion, Ostern)**

„Gott lässt sich nicht totkriegen.“ So lautet die Botschaft dieser Einheit. Ausgehend von der Schöpfungsgeschichte geht es um die Bedeutung des Lichts für das Leben auf unserer Erde. Licht wird den Konfis als Symbol für Gott nahegebracht. Daran anschließend wird ein Verständnis für die Passions- und Ostergeschichte entwickelt. Dabei werden Szenen der Geschichte mit Rollenspielen oder Standbildern erschlossen. Dieser Baustein lässt sich gut in 2 Einheiten teilen.

### **Was macht mich satt? (5000 Menschen, Abendmahl, Stop-Motion)**

Die Stop-Motion-Methode ist hier grundlegend für die Erschließung der Geschichte von der Speisung der 5000. Daran anknüpfend lernen die Konfis das Abendmahl kennen. Zum Abschluss wird gemeinsam Abendmahl gefeiert.

### **Expedition zur Erforschung der Schöpfung (Beobachten, Aufnehmen, Schöpfung)**

Eine Einheit für draußen beginnt mit einem Energizer, der Elemente der Körper-Arbeit aufgreift. Danach geht es in Kleingruppen auf eine Art Expedition. Sieben Aufgaben zu Licht und Schatten, zum Lieblingsplatz oder Schöpfungskunstwerken überfordern niemanden.

Die Einheit **Pilgerweg – Lebensweg (Rausgehen, Erleben, Erfahren)** kann gut in Anschluss an die Expedition erfolgen. Hier werden in Stationen Anregungen zu den Themen Taufe, Baum, Sehnsucht, Gelassenheit, Liebe, Geheimnis, Tod, Auferstehung und Gott gegeben.

### **Schickt dich der Himmel? (Engel, Adventskalender, keine Bange)**

Diese Einheit ist für einen Konfi-Tag geeignet, kann eine Churchnight begleiten oder aufgeteilt werden. Hier wird eine Engelskapsel gebaut und ein „Keine-Bange-Kalender“ gestaltet.

Unbedingt empfehlenswert!

*Katja Simon*

-----  
Irmela Redhead, Tordis-Sophie Günter

**Deine Konfizeit - Material-Ringordner**

**Für eine erlebnisintensive Konfizeit – der Ordner für Haupt- und Ehrenamtliche**

Kennenlernpaket mit Ringordner und Konfi-Buch: EUR 39,95

Art.Nr.: 0057-3203

Verlag am Birnbach (direkt dort bestellen)

Umfang: 128 Seiten, mit Ringmechanik

Format: DIN A4 (21 x 29,7 cm)